

Türschild aus Salzteig

Du benötigst:

1 Tasse Mehl
1 Tasse Salz
1 Esslöffel Speiseöl
1 Schaschlikspieß
Sprühlack
Wasserfarben

Außerdem:

Pinsel
Küchenmesser
1 Schüssel
etwas Wasser
Alufolie
Nudelholz oder leere Glasflasche
Brett als Arbeitsunterlage

So wird's gemacht:

Zuerst musst du den Salzteig zubereiten. Dafür vermischt du das Mehl und das Salz miteinander. Dann gibst du etwa 6-8 Esslöffel Wasser und das Speisesöl dazu. Das Ganze knetest du mit den Händen so lange, bis aus der Masse ein fester, formbarer Teig entstanden ist, der sich leicht von der Schüssel löst. Nimm zu Beginn etwas weniger Wasser - du kannst immer noch Wasser dazu geben, wenn der Teig zu trocken ist.



Teile den Teig in fünf Teile und verknete vier Teile wieder miteinander. Aus dem großen Stück Teig wird mit Hilfe des Nudelholzes oder einer leeren Glasflasche eine etwa 15 mal 20 Zentimeter große, ovale Platte gewalzt. Diese Platte ist die Wand für dein Bild.



Mit dem Spieß kannst du nun die Beschriftung deines Schildes vornehmen. Die Buchstaben werden in die Platte eingeritzt oder eingedrückt. Du kannst die Buchstaben aber auch aus dünnen Würsten formen und diese auf der Platte festdrücken.



Für die Köpfe formst du etwa 1,5 Zentimeter große Kugeln, die du auf der Platte an der gewünschten Stelle festdrückst. Du kannst deinen Figuren natürlich auch einen Körper geben. Dann sollten die Köpfe allerdings kleiner sein.

Die Haare bestehen aus dünnen Salzteig-Würsten, die über und rund um die Köpfe flachgedrückt werden. Damit du einzelne Haarsträhnen bekommst, kannst du diese mit dem Messer einritzen.



Damit das Bild später aufgehängt werden kann, muss nun oben in der Mitte des Bildes ein Loch durchgestochen werden.

Der nächste Schritt ist das Trocknen des Türschildes. Nimm das kalte Backblech und lege ein Stück Alufolie darauf damit es nicht schmutzig wird.

Dann wird das Türschild vorsichtig vom Arbeitsbrett auf die Alufolie gelegt. Das Backblech samt Türschild kommt nun bei 100° C für etwa eine Stunde in den Backofen. Achtung: Pass bitte auf, dass du dich nicht verbrennst.

Sobald das Bild ausgekühlt ist, kannst du mit dem Bemalen beginnen.



Ist dies fertig und trocken, so fehlt nur noch der Sprühlack. Er verleiht deinem Bild einen schönen Glanz und macht es ein wenig haltbarer. Vergiss aber nicht, zuvor eine Zeitung unter das Bild zu legen, damit der Sprühlack keinen Schaden an der Tischplatte anrichtet.

Lass den Lack gut trocknen bevor du das Türschild verpackst und verschenkst oder aufhängst.



Viel Spaß beim Nachbasteln!